

## Armut aktuell

# Existenzangst und Lebenskunst | Armutserfahrungen zwischen Leid und Widerstand aus Sicht der Existenzanalyse



<b>Termin</b>	Freitag, 21. Februar 2025, 14 bis 18 Uhr
<b>Ort</b>	Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck
<b>Anmeldung</b>	bis 14. Februar 2025 unter <a href="mailto:hdb.kurse@dibk.at">hdb.kurse@dibk.at</a>
<b>Eintritt</b>	frei

## Referent

Mag. Dr. Helmut P. GAISBAUER, Paris Lodron Universität Salzburg, Zentrum für Ethik und Armutforschung, existenzanalytischer Lebens- und Sozialberater in Ausbildung unter Supervision

Eine Kooperationsveranstaltung von Tiroler Armutsforschungsforum TAFF, Verein unicum:mensch und Haus der Begegnung, gefördert vom Land Tirol.



## Armut aktuell

# Existenzangst und Lebenskunst | Armutserfahrungen zwischen Leid und Widerstand aus Sicht der Existenzanalyse

Armut ist mit umfassendem Leid verbunden. Betroffene sind in einen anstrengenden Überlebensmodus gezwungen, gleichzeitig werden sie geschwächt und entmachtet.

Woran konkret leiden Menschen in Armut?

Wie ist dieses Leid verstehbar – (1) als schwächendes Phänomen, das mit vermehrtem Krankheitsdruck einhergeht,

(2) von den verursachenden Faktoren her

(3) und damit als gesellschaftlich bedingt, als solches zu kritisieren und von dort zu verantworten?

Und wie steht das Leiden an Armut in Verbindung mit den Möglichkeiten, ein selbst verantwortetes, erfüllendes Leben zu führen und als Persönlichkeit zu reifen?

In Vortrag und lebendigem Austausch wollen wir diesen Fragen gemeinsam auf den Grund gehen. Das so genannte Strukturmodell der Existenzanalyse bietet uns einen theoretischen Rahmen, der dabei hilft, die wesentlichen Erfahrungen zu bergen und einzuordnen und damit neue systematische und – hoffentlich auch stärkende, lebenstragende – Einsichten zu gewinnen.

Der Workshop richtet sich an alle, die mit Menschen in vulnerablen Situationen arbeiten, die haupt- oder ehrenamtlich im Sozialbereich tätig sind sowie Interessierte, die sich gerne auf Reflexion und Erweiterung ihrer Perspektive auf psychische Gesundheit und die damit verbundenen Herausforderungen einlassen.

### Vorschau: Workshopreihe Armut aktuell 2024.25

Aufgrund der beständigen Nachfrage und der aktuellen Brisanz der Thematik Armutsbetroffenheit findet die Veranstaltungsreihe „Armut aktuell“ eine Fortsetzung ab Winter 2024.25.

28.3.2025

Lebensbilder – internationale Gäste rund um Verteilungsgerechtigkeit

25.4.2025

Wohnen, was tun? Löschwasser gegen den Dauerbrenner

6.6.2025

Frauen- und Männerarmut – geschlechtsspezifische Armutsdynamiken

Details und Infos unter <https://unicummensch.org>